

Presseinformation

Seite 1/4

Kohlendioxid-Extrusionsschäumen mit neuer Dosiereinheit DSD 400 von Linde Exakt dosiert – auch beim Preis

Pullach, 16. März 2016: Mit PLASTINUM® Foam E bietet Linde ein leistungsfähiges Versorgungs- und Dosierkonzept, das speziell für die Anforderungen beim Extrusionsschäumen von Kunststoffen mit Kohlendioxid (CO₂) konzipiert ist. Jetzt hat das Unternehmen sein Portfolio um die Hochdruck-Dosiereinheit DSD 400 für das kontinuierliche Schäumen mit CO₂ erweitert. Die Lösung ist genau auf die erforderlichen Leistungsmerkmale beim Extrusionsschäumen zugeschnitten und bietet damit höchste Präzision zu niedrigen Kosten. Dank der innovativen Technologie gewährleistet die DSD 400 einen konstanten Massestrom und erzielt so auch bei schwankenden Drücken im Extruder sowie unter schwierigen klimatischen Bedingungen beste Ergebnisse. Gleichzeitig schont der Einsatz des Treibmittels CO₂, das als Nebenprodukt bei anderen Produktionsprozessen anfällt, die Umwelt.

Beim Schäumen von Kunststoffen stellt CO₂ bei zahlreichen Anwendungen eine Alternative zu konventionellen Treibmitteln dar. Insbesondere wenn niedrige Dichten und eine hohe Homogenität gefordert sind, ist CO₂ das Treibmittel der Wahl. Das Inertgas ist umweltfreundlich, kostengünstig, sparsam im Verbrauch und ungiftig. Allerdings ist die exakte Dosierung des flüssigen CO₂ aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften von besonderer Bedeutung, um ein einwandfreies Produkt zu erhalten. Hier setzt Linde mit der innovativen Dosiereinheit DSD 400 an. Sie gewährleistet beim kontinuierlichen Extrusionsschaumprozess einen konstanten Massestrom. So bleibt die Schaumstruktur des Produkts – wie beispielsweise XPS-Dämmplatten für die Baustoffindustrie – gleich. Die DSD 400 ist mit einem speziell für den Einsatz von CO₂ adaptierten

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Tom Blades, Christian Bruch, Georg Denoke,
Bernd Eulitz, Sanjiv Lamba

Presseinformation

Seite 2/4

Hochleistungskompressor, einem präzisen Massendurchflussmessgerät sowie einem flexiblen Regelventil ausgestattet. Selbst starke Druckschwankungen im Extruder werden mit dieser Technologie ausgeglichen.

Anders als konventionelle Dosierpumpen, insbesondere Membrandosierpumpen, ist die DSD 400 völlig unempfindlich gegenüber hohen Umgebungstemperaturen. Die daraus resultierenden hohen Dosierschwankungen, die sich qualitätsmindernd auswirken, entfallen daher. Ein Ausschuss des geschäumten Produkts, oder im Extremfall sogar Kavitationsschäden in der Dosierpumpe, werden mit der DSD 400 effektiv vermieden. Anders als herkömmliche Dosiereinheiten erfordert die DSD 400 keine vorherige Kühlung des flüssigen CO₂ und ist damit besonders einfach und zuverlässig in der Handhabung.

Komplettes Versorgungs- und Dosiersystem aus einer Hand

Umfangreichere Funktionen bietet die bereits im Markt etablierte Dosiereinheit DSD 500 aus dem PLASTINUM® Foam E Portfolio. Sie kann sowohl beim Extrusionsschäumen als auch bei anderen Kunststoffverarbeitungsprozessen zum Einsatz kommen – beispielsweise bei der Herstellung von Polyurethanschäum oder bei Spritzgussanwendungen. Dank der Plug & Play-Funktion gelingt die Inbetriebnahme der DSD 500 komfortabel und innerhalb kürzester Zeit. Die Anpassung des Dosierbereichs ist darüber hinaus ausgesprochen flexibel und einfach zu realisieren.

Sowohl die DSD 400 als auch die DSD 500 sind Bestandteil eines kompletten Versorgungs- und Dosiersystems von Linde. Das PLASTINUM® Foam E-Konzept umfasst neben den Dosiereinheiten auch den CO₂-Niederdrucktank sowie die Druckerhöhungsanlage PRESUS®C. Sie stellt blasenfreies flüssiges CO₂ unter konstanten Bedingungen zur Verfügung. Die Bauweise mit redundanten Pumpen und pneumatischem Antrieb sorgt dabei für ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Als einziges Unternehmen

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Tom Blades, Christian Bruch, Georg Denoke,
Bernd Eulitz, Sanjiv Lamba

Presseinformation

Seite 3/4

am Markt bietet Linde damit Tank, Vordruckpumpe und Hochdruck-Dosiereinheit aus einer Hand, die optimal aufeinander abgestimmt sind.

Mehr Informationen finden sich unter www.linde-gas.de/plastinum.

Bildunterschriften:

Linde DSD 400 Außenansicht: Die Dosiereinheit DSD 400 ist genau auf die erforderlichen Leistungsmerkmale beim Extrusionsschäumen zugeschnitten und bietet damit höchste Präzision zu niedrigen Kosten.

Linde DSD 400 Innenansicht:

Anders als konventionelle Dosierpumpen, insbesondere Membrandosierpumpen, ist die DSD 400 von Linde völlig unempfindlich gegenüber hohen Umgebungstemperaturen.

Kontakt:

Andreas Praller

Senior Expert Plastics Industry
Application Technology EMEA

Market Segment Chemistry and Environment

Linde AG

Linde Gas Division, Carl-von-Linde-Strasse 25, D-85716 Unterschleissheim, Germany

Phone: +49-89-310 01 - 5654, Fax: +49-89-310 01 - 5585, Mobile: +49-160-962 407 46

E-mail: Andreas.Praller@linde-gas.com, www.linde-gas.de/plastinum

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Tom Blades, Christian Bruch, Georg Denoke,
Bernd Eulitz, Sanjiv Lamba

Presseinformation

Seite 4/4

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,944 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Tom Blades, Christian Bruch, Georg Denoke,
Bernd Eulitz, Sanjiv Lamba